



Zutreffendes ankreuzen

Behörde
---------

PLZ, Ort	Datum
Sachbearbeiter/-in, ggf. E-Mail	Zimmer-Nr.
Telefon Durchwahl (Nebst.)	Telefax
Aktenzeichen (Bitte immer angeben!)	

## Fahrerlaubnis auf Probe

**Schriftliche Verwarnung gemäß § 2a Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 Straßenverkehrsgesetz i. V. m. Anlage 12 zu § 34 Fahrerlaubnis-Verordnung in der zurzeit geltenden Fassung**

Sehr geehrte, sehr geehrter

Ihnen wurde die nachstehende Fahrerlaubnis auf Probe erteilt:

Klasse/n	erteilt am (Datum)	Ablauf der Probezeit am (Datum)
erteilende Behörde		

Nachdem Sie aufgrund von Verkehrszuwerhandlungen bereits ein Aufbauseminar / besonderes Aufbauseminar besuchen mussten, wurden Sie während der laufenden - kraft Gesetzes um zwei Jahre zu verlängernden - Probezeit, erneut verkehrsauffällig.

Tag des Verstoßes	Art der Verkehrszuwerhandlung / Aktenzeichen	Abschnitt (Anlage 12 zu § 34 FeV)
1.		
2.		
3.		
4.		

Weitere Zuwerhandlungen sind ggf. auf besonderem Beiblatt angegeben.

Wegen Ihres Verhaltens im Straßenverkehr, insbesondere als Inhaberin / Inhaber einer Fahrerlaubnis auf Probe, werden Sie hiermit ausdrücklich

### schriftlich verwarnt.

Bei der Dichte des heutigen Straßenverkehrs sind ordnungsgemäßes Verhalten und ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksicht aller Verkehrsteilnehmer unabdingbar. Bitte verhalten Sie sich künftig vorschriftsmäßig im Straßenverkehr. Sie tragen damit aktiv zur allgemeinen Verkehrssicherheit und zu einem reibungslosen Ablauf im Straßenverkehr bei. Leider hat Ihr bisheriges Verhalten im Straßenverkehr den an jede Verkehrsteilnehmerin / jeden Verkehrsteilnehmer zu stellenden Anforderungen nicht immer entsprochen. Bitte beachten Sie, dass bei weiteren Verkehrszuwerhandlungen, besonders während der Probezeit, einschneidende Maßnahmen gegen Sie ergriffen werden.

Es wird Ihnen daher dringend nahegelegt, innerhalb von zwei Monaten nach Zustellung dieser Verwarnung an einer verkehrspsychologischen Beratung nach § 2a Abs. 7 Straßenverkehrsgesetz teilzunehmen. Sie soll Ihnen zu künftiger Unauffälligkeit im Straßenverkehr verhelfen. Als Fahrerlaubnisinhaberin / Fahrerlaubnisinhaber unterliegen Sie nämlich nicht nur derzeit den besonderen Bestimmungen zur Fahrerlaubnis auf Probe sondern wie jede andere Fahrerlaubnisinhaberin / jeder andere Fahrerlaubnisinhaber ganz allgemein dem Fahreignungs-Bewertungssystem. Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, dass Ihre Fahrerlaubnis unweigerlich kraft Gesetzes zu entziehen ist, wenn Sie nach Ablauf der vorstehend genannten zweimonatigen Frist innerhalb der Probezeit eine weitere schwerwiegende oder zwei weitere weniger schwerwiegende Zuwerhandlungen begehen.

Verwaltungsgebühr	EUR	<b>Rechtsgrundlage:</b> Geb. Nr. 209 der Anlage (zu § 1) Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr (GebOST)
Auslagen gemäß § 2 GebOST	EUR	Bankverbindung
<b>Gesamtbetrag</b>	EUR	

**Rechtsbehelfsbelehrung:** Die Rechtsbehelfsbelehrung auf dem Beiblatt und ein gegebenenfalls verwendetes weiteres Beiblatt ist/sind Bestandteil dieses Bescheides.

Mit freundlichen Grüßen Im Auftrag	Anlagen: <input type="checkbox"/> Auszug aus dem Fahreignungsregister (Punktestand)
---------------------------------------	--

Bitte wenden!

**Auszug aus § 2a Abs. 7 Straßenverkehrsgesetz**

In der verkehrspsychologischen Beratung soll der Inhaber einer Fahrerlaubnis auf Probe veranlasst werden, Mängel in seiner Einstellung zum Straßenverkehr und im verkehrssicheren Verhalten zu erkennen und die Bereitschaft zu entwickeln, diese Mängel abzubauen. Die Beratung findet in Form eines Einzelgesprächs statt. Sie kann durch eine Fahrprobe ergänzt werden, wenn der Berater dies für erforderlich hält. Der Berater soll die Ursachen der Mängel aufklären und Wege zu ihrer Beseitigung aufzeigen. Erkenntnisse aus der Beratung sind nur für den Inhaber einer Fahrerlaubnis auf Probe bestimmt und nur diesem mitzuteilen. Der Inhaber einer Fahrerlaubnis auf Probe erhält jedoch eine Bescheinigung über die Teilnahme zur Vorlage bei der nach Landesrecht zuständigen Behörde. Die Beratung darf nur von einer Person durchgeführt werden, die hierfür amtlich anerkannt ist. ...

MUSTER